



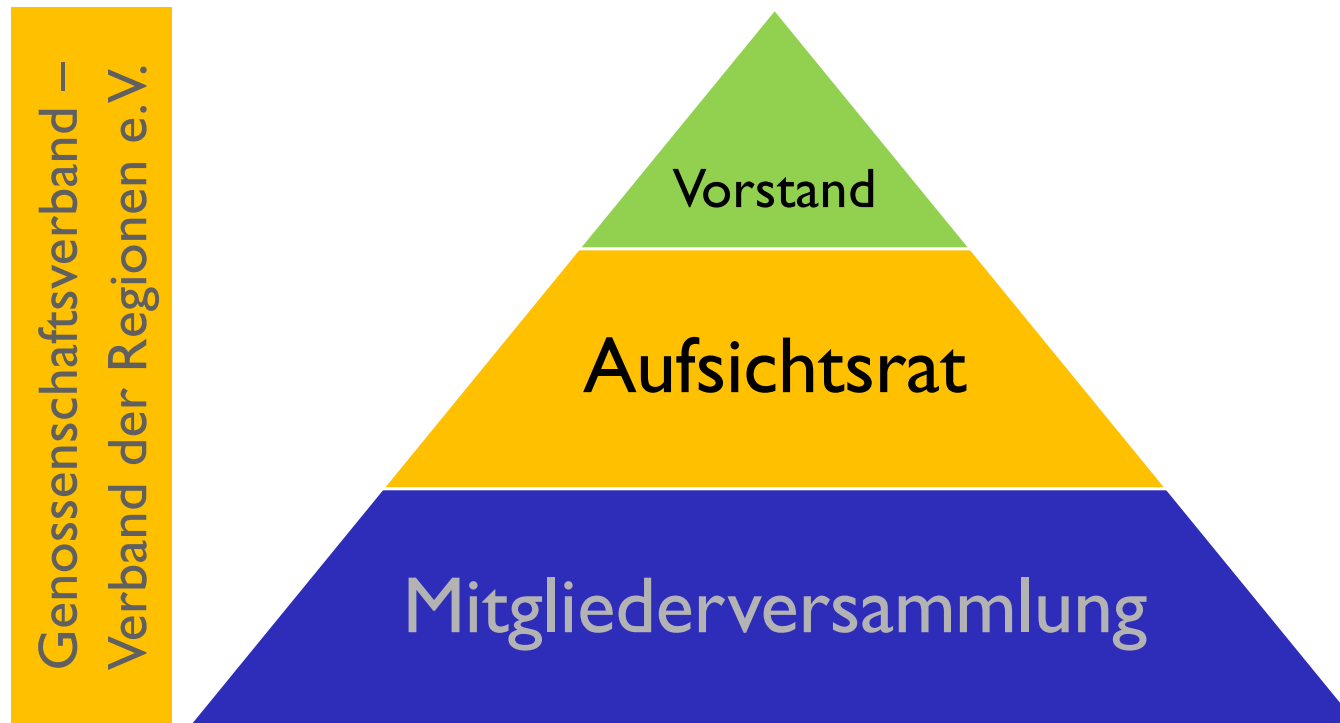
Biete Dach – suche Strom

Thomas Schmitz
BürgerEnergie Rhein-Sieg eG

Dienstleistungszentrum
Rhenag, Siegburg

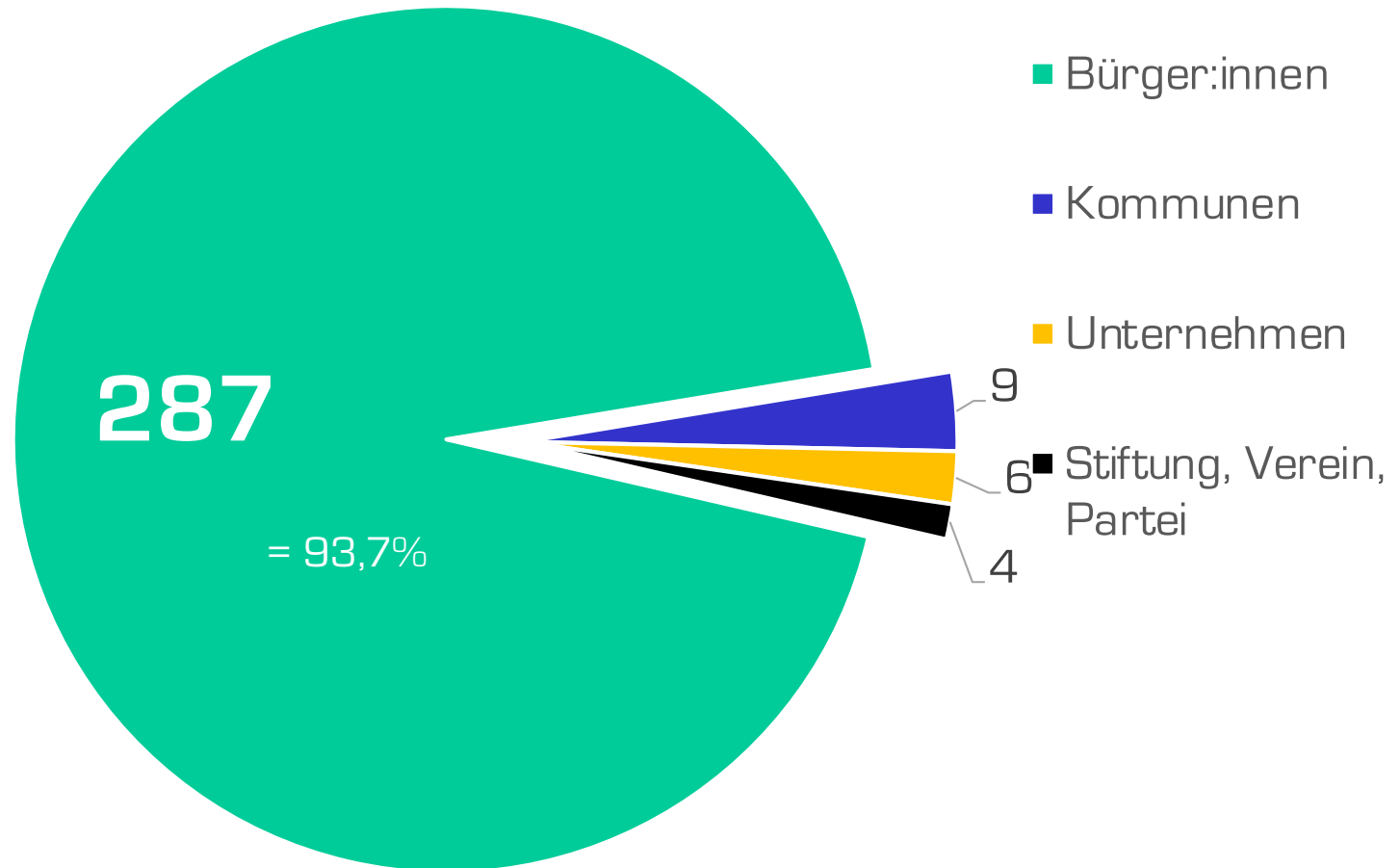
Wie sind wir organisiert?

Demokratieverständnis
EIN Mitglied - **EINE** Stimme



Mitglieder des Aufsichtsrates:
Norbert Büscher (Vors.), Dr. Dieter Thiel, Klaus Barth,
Christoph Fabritius, Stefan Gsänger, Jochen Gerhards, Thorsten Schmidt

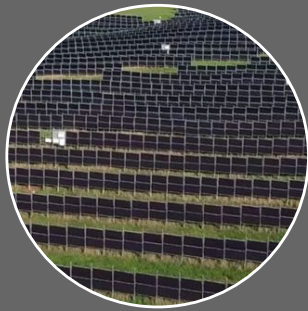
Wer sind unsere Mitglieder?



Neuausrichtung!



**Freiflächen-
Photovoltaik**



**Agrar-
Photovoltaik**



**Photovoltaik
Gewerbehallen**



**Floating-
Photovoltaik**



Windkraft

← **Neue Geschäftsfelder seit 2021** →

Neuausrichtung!



Dietmar Hansen

Vorstand
Finanzen/Vertrieb

(Darlehen,
Geschäftsanteile,
Kredite, Energievertrieb)



Christian Holz

Vorstand
Technik

(PV-Anlagen, Anlagen-
überwachung,
Carsharing)



Silke Merz

Vorständin
Technik

(Freiflächen-PV, Agrar-PV,
Floating-PV, Windkraft)



Dr. Dieter Thiel

**Kommunaler
Beirat**

← **Neue Vorstandsmitglieder** →

Was machen wir?



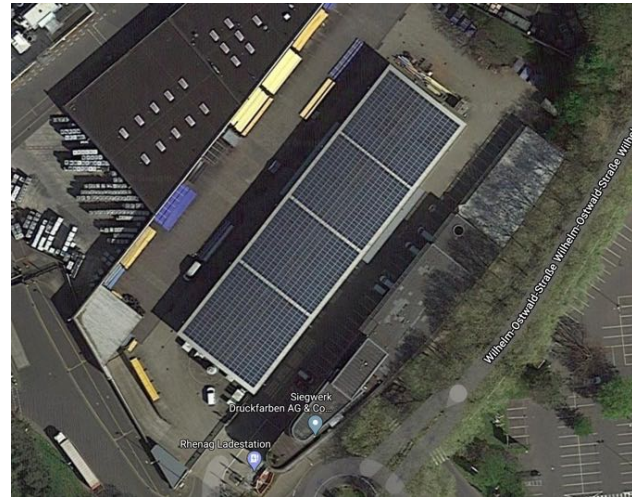
Geschäftsfelder

Unsere Anlagen

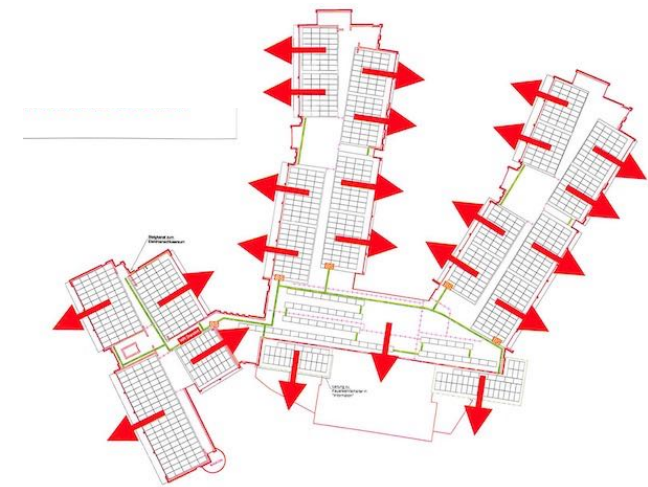
Wir realisieren ...
- einfache



- ästhetische und





- komplexe Anlagen



Photovoltaik auf gewerblichen Flächen

Photovoltaik – ja oder nein?

		
Dachnutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CO ₂ -Reduktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Strompreisstabilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Langfristige Wettbewerbsstabilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aktiver Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Positive Wirkung gegenüber Kund:innen und Lieferant:innen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Planungssicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sektorkopplung, z.B. mit Elektrofahrzeugen und Wärmepumpen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schutz der Dachoberfläche (bis zu 80%)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Photovoltaik – ja oder nein?

Investition		Eigenes Invest		Kooperation mit eG
Nutzung der Dachfläche	✗	Belegung einer Teilfläche, eigenverbrauchsoptimiert	✓	Vollflächige Belegung, energiemarktoptimiert
Stromnutzung	✗	30-60% (Eigenverbrauch), Restl. Mengen werden zugekauft	✓	Bis zu 100% Energy Sharing
Planung, Ausschreibung, Vergabe, Kontrolle, Inbetriebnahme	✗	Wissen meist nicht verfügbar; Beauftragung Dritter	✓	Inklusiv
Vertragslaufzeit	✓	flexibel		Vertragslaufzeit 10 – 20 J.; Mindestfläche 1.000 m ²
Investitionen	✗	Eigenes Invest	✓	Finanzierung durch Mitglieder
Eigene Kreditlinie	✗	wird zulasten des Kerngeschäftes belastet	✓	Kreditlinie bleibt erhalten
Mitgliedschaft erforderlich			✓	Nein, nur bei finanzieller Beteiligung

Photovoltaik – ja oder nein?

Gemeinwohl	Eigenes Invest		Kooperation mit eG	
Beitrag zur Versorgungssicherheit	✓		✓	
Finanzielle Beteiligung des Unternehmens (optional)		Eigenes Risiko	✓	Mit geringem Risiko; Mitgliedschaft erforderlich
Finanzielle Beteiligung der Mitarbeitenden (optional)	✗	Nicht möglich; Prospektspflicht	✓	Mitgliedschaft erforderlich; Bindung ans Unternehmen
Finanzielle Beteiligung der Kund:innen (optional)	✗	Nicht möglich; Prospektspflicht	✓	Mitgliedschaft erforderlich; Kundenbindung
Finanzielle Beteiligung für Bürger:innen (optional)	✗	Nicht möglich; Prospektspflicht	✓	Beteiligung auch mit geringem Einkommen möglich; Mitgliedschaft erforderlich;
Reinvest der Überschüsse in weitere Energiewende-Projekte in der Region		Eher unwahrscheinlich	✓	Energiegenossenschaften reinvestieren einen Großteil der Überschüsse in die Energiewende vor Ort

Variante I: Gewerbedach



Planparallele Installation auf einem Tonnendach

Vorteile: 284 kWp statt 110 kWp (Aufständiger), ästhetische Umsetzung, höhere Energiegewinnung

Nachteil: alle 3-4 Jahre Reinigung erforderlich

Variante I: Gewerbedach



Photovoltaikanlage mit 10 Dachausrichtungen

Vorteil: 263 kWp, Optimierung Niederspannungshauptverteilung (NSHV)

Optimierung Eigenverbrauchsquote (75-80%), Anlagenpacht

Nachteil: komplexes Monitoring

Variante I: Gewerbedach

Dachflächen doppelt nutzen

- Planung, Bau und Betrieb durch BürgerEnergie
- Finanzierung durch Mitglieder (optional: Mitarbeiter)
- Beteiligungsmöglichkeit
- Günstiger Strombezug
- optional: Speicher
- optional: Energy Sharing

Variante II: Parkplatz-PV



© Solarmarkt.ch

Variante II: Parkplatz-PV

Zusätzliche Flächen generieren

- Planung, Bau und Betrieb durch BürgerEnergie
- Finanzierung durch Mitglieder (optional: Mitarbeiter)
- Beteiligungsmöglichkeit
- Günstiger Strombezug
- Sonnenschutz, Hagelschutz, (Stark-)Regenschutz
- optional: Speicher
- optional: Ladeinfrastruktur
- optional: Energy Sharing

Variante III: Ladeinfrastruktur

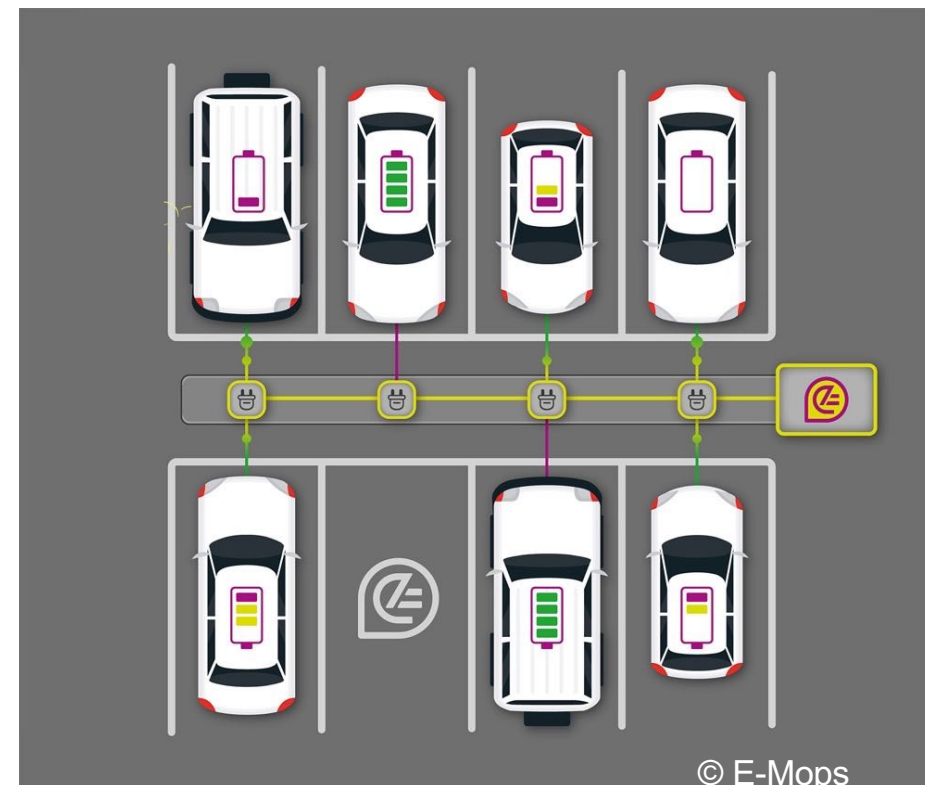


© badenva

Variante III: Ladeinfrastruktur

Charging-as-a-Service

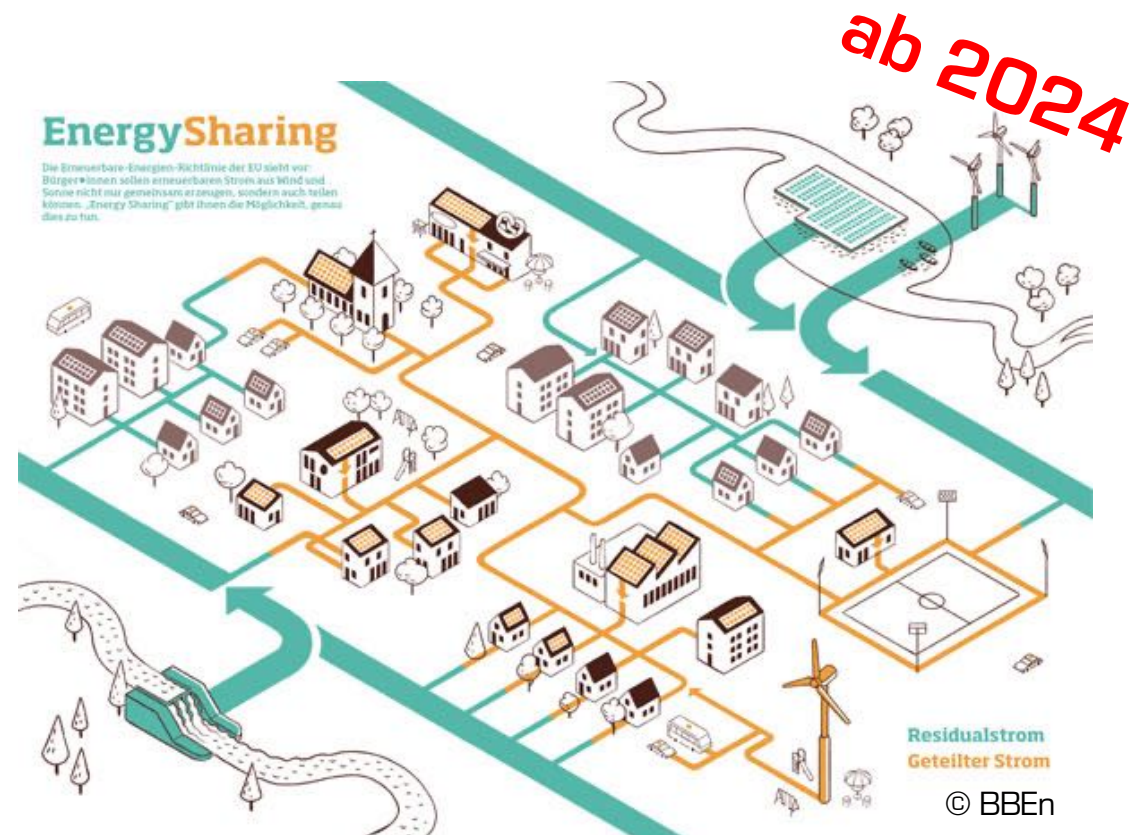
- Planung, Bau und Betrieb durch BürgerEnergie
- Aufbau (auch ohne Verstärkung des Hausanschlusses)
- Intelligentes Lastmanagement
- Zugangsberechtigungen
- Abrechnung
- Finanzierung durch Mitglieder (optional: Mitarbeiter)
- Beteiligungsmöglichkeit
- Günstiger Strombezug



Variante IV: Energy Sharing

Energy Sharing ist ein lokales und partizipatives Energiekonzept. Mit Energy Sharing wird ein neuer Marktrahmen geschaffen, mit dem Mitglieder von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften ihren gemeinschaftlich erzeugten Ökostrom unter bestimmten Voraussetzungen über das regionale Verteilernetz vergünstigt nutzen können.

- Stromhandel gemäß [EU-Richtlinie RED-II](#)
- Voraussetzung:
 - ✓ Energiegemeinschaften (75% Privatpersonen, 25% KMU, Kommunen etc.)
 - ✓ Umkreis von 50 km um eine Erneuerbare-Energien-Anlage
- Energiegenossenschaften erfüllen die Voraussetzungen



Wie vermarkten wir Strom?



Bürgerwerke Energie in Gemeinschaft

Eine starke Gemeinschaft für die
Energieversorgung in Bürgerhand



Wie vermarkten wir Strom?

EEG

EEG-Einspeisung

Einspeisung in öffentliche Netz nach erfolgreicher Beteiligung an Ausschreibung > 6 MWp

DV

Direktvermarktung

Verkauf der Energie über Zwischenhändler an (Groß-)Abnehmer mit staatl. Förderung

PPA

PPA-Verträge (Power Purchase Agreement)

Lieferverträge mit langen Laufzeiten (5 – 20 Jahre) und Risikoaufteilung

ES

Energy Sharing / Energiegemeinschaften

Energiegenossenschaften erfüllen Anforderungen; EU-Richtlinie; Umsetzung mit EEG 2024

